

FOTO-BOTSCHAFT FÜR DIE DOMMUSIK ST. STEPHAN WIEN

VON ELISABETH HILSCHER - 30. APRIL 2020

Liebe Alle!

Jetzt, nach einer halben Ewigkeit, wollte ich mich einmal bei euch allen melden. Ich bin immer noch im Home-Office (und werde das auch noch länger bleiben, denn bei den Desinfektionsarbeiten in "meinem" Akademie-Standort sind wieder – das hatten wir schon im Winter – Legionellen entdeckt worden, die es sich während der Schließzeit in den Wasserleitungen so richtig gemütlich gemacht haben).

Also gibt es noch weiter eine Woche "lustige Arbeits-WG" mit meinen Kindern, die sich derzeit mit e-Learning (3., 5. und 7. Klasse AHS) mehr oder minder erfolgreich herumschlagen. Und Musik? Die höre ich viel bei der Arbeit (mit Kopfhörern), denn Singen wird mir immer von der Jugend untersagt – ich wäre zu laut (kann doch gar nicht sein!!!) Aber ich mach´ es trotzdem. Für alle, die ihre Stimme "in Schuss" halten wollen, kann ich nur die guten alten Bel´canto-Übungen von Heinrich Panofka empfehlen (kann man auch unter der Dusche, beim Kochen oder Staubsaugen singen © – wenn das "Nachgewächse" das nicht durch Anwendung roher Gewalt verhindert).

Und hier noch ein kleines Musikrätsel aus dem Alten Notenarchiv von St. Stephan: Welcher Komponistenname wurde hier bildlich umgesetzt?

